

Cindy Sheehan, eine mutige Vertreterin der US-Friedensbewegung, fordert nach dem doppelten Wahlsieg von den Demokraten Bushs Amtsenthebung ein.

LUFTPOST

**Friedenspolitische Mitteilungen aus der
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein
LP 129/06 – 23.11.06**

Offener Brief an Frau Pelosi und Herrn Conyers im Repräsentantenhaus

Wir Bürger haben jetzt den Kurs zu bestimmen

Von Cindy Sheehan

INFORMATION CLEARING HOUSE, 13.11.06

(<http://www.informationclearinghouse.info/article15595.htm>)

Sehr geehrte Frau Pelosi, sehr geehrter Herr Conyers,

einen Tag nach dem "Veteran's Day" (vergleichbar mit unserem Volkstrauertag) schreibe ich Ihnen diesen offenen Brief. Dieser Tag bedeutet mir so viel mehr, seit mein Sohn Casey im Irak-Krieg getötet wurde, nur weil sich die Kriegsprofiteure die Taschen füllen wollen. Ich habe vor seinem symbolischen Grabstein auf dem Nordost-Friedhof in Arlington, Philadelphia, (Teil des Nationalfriedhofes der USA) geweint und von ihm geträumt, bevor ich heute aufgewacht bin. Der Erinnerungsstein für Casey wurde direkt gegenüber der "Liberty Hall" aufgestellt, die der Geburtsort unserer Republik ist. Es ist tragisch, die 2842 Grabsteine für unsere mutigen jungen Menschen ansehen zu müssen, die für Leute sterben mussten, die auf unserer Verfassung herum trampeln und die Gewaltenteilung und die ursprüngliche Absicht dieses Dokumentes mit Füßen treten. 2842 Bürger, waren bereit, freiwillig beim Militär zu dienen und wurden von Leuten getötet, die der Welt Lügen erzählt haben, um sie ein Land überfallen und besetzen zu lassen, in einem Angriffskrieg, der fast eine Million irakische Bürger umgebracht hat. Wie tragisch ist es, dass Sie beide und die neu gewählte Führung der Demokratischen Partei schon jetzt darüber reden, nicht den Verpflichtungen nachkommen zu wollen, die unsere Verfassung vorschreibt.

Wir Bürger, sind geschockt, dass sie beide jetzt schon wiederholt öffentlich geäußert haben, das Amtsenthebungsverfahren (gegen Bush) sei vom Tisch. Seit der historischen Wahl vom 7. November habe ich eine ganze Schiffsladung Amerikaner gesprochen, die ein Amtsenthebungsverfahren fordern. Wir Aktivisten haben hart gearbeitet, um diese Wahl zu einer Entscheidung über nationale Probleme zu machen – über die illegale und unmoralische Besetzung des Irak und die fortschreitende Korruption, gegen die vor allem Sie, Frau Pelosi (die künftige Sprecherin des Repräsentantenhauses), seit Monaten einschreiten wollten. Und Sie, Herr Conyers (wird wahrscheinlich Vorsitzender des Rechtsausschusses), haben doch schon eine brillante und detaillierte Anklage gegen Bush und Co. verfasst. Deshalb sind wir Bürger wirklich empört über Ihre Ankündigung.

Wir Bürger haben den Demokraten die Macht zurück gegeben, weil wir einen Wechsel für dieses Land wollen und eine Abkehr von der bisherigen Politik. Wir wollen eine andere Politik. Wir fordern die Einleitung eines Amtsenthebungsverfahrens und einen schnellen und sicheren Abzug unserer Truppen aus dem Irak, in dem wieder eine Politik gemacht werden muss, die zwischen "richtig oder falsch" und nicht zwischen "rechts oder links" unterscheidet.

Wir Bürger sagen Ihnen hiermit, dass jetzt wir wieder den Kurs bestimmen werden. Zu lange Jahre haben wir Euch, die Ihr aus unserer Mitte kommt und von uns als unsere Repräsentanten gewählt worden seid, die Politik bestimmen lassen. Ich habe George (dem Präsidenten) kürzlich in einem Brief, den er natürlich nicht beantwortet hat, geschrieben: In diesem Land ist ein schlafender Riese (das Volk) endlich wach geworden. Wir werden nicht wieder einschlafen, nur weil die Demokraten durch den Einsatz und das Engagement der Bürger die Macht im Kongress zurück gewonnen haben.

Es dreht uns den Magen um, wenn Ihr von "Zusammenarbeit" mit den Republikanern redet. Erstens haben diese Leute doch Bush und Co. gewähren und ihre Untaten, Vergehen und Verbrechen gegen die Menschlichkeit verüben lassen. Warum wollt Ihr mit Mördern, Lügnern und Gaunern zusammenarbeiten? Wer mit Kriminellen gemeinsame Sache macht, wird zu ihrem Komplizen und mitschuldig an ihren Verbrechen. Wir haben Euch doch gewählt, damit ihr Euch anders und nicht genau wie die (Republikaner) verhaltet.

Zum Zweiten, und das ist noch wichtiger, haben Bush und Co. ganz offen ungeheuerliche Verbrechen begangen und das auch noch zugegeben. Die Frage ist wirklich nicht, ob sie dafür aus ihren Ämtern entfernt werden sollen, sondern, warum sie nicht schon längst angeklagt, aus ihren Ämtern verjagt, vor Gericht gestellt und für diese Verbrechen verurteilt wurden? Ich erinnere daran, dass Abgeordnete des Repräsentantenhauses und Senatoren bei ihrer Vereidigung geloben, die Verfassung zu schützen, und nicht Kriminelle in Schutz zu nehmen, ihnen zu helfen und sie auch noch zu begünstigen. Die Bestrebungen, eine Untersuchung gegen Nixon zu beginnen und ein Amtsenthebungsverfahren einzuleiten, wurden damals (bei der Watergate-Affäre) doch von beiden Parteien unterstützt, und Nixon wurden nicht so schwerwiegende Verbrechen vorgeworfen wie Bush und Co. (Nixon trat vor Beginn des Verfahrens zurück.)

Wir wissen, dass Ihr beide vor einer gewaltigen und beängstigenden Aufgabe steht. Wir wissen, dass der Regierungsapparat sechs Jahre lang einem Wahnsinnigen die Macht überlassen hat, der diese Macht so missbräuchlich und verhängnisvoll eingesetzt hat. Damit könnt Ihr Euch aber nicht herausreden, wenn Ihr jetzt behauptet, der Kongress könne nicht sofort ein Amtsenthebungsverfahren in Gang setzen. Wir wissen, dass Ihr das könnt. Wir vertrauen auf Eure Fähigkeiten. Es gab schon vorher Amtsenthebungsverfahren in unserem Land, und die waren alle nicht so dringend.

Wie oft hat George gesagt, die Truppen kämen nicht nach Hause, so lange er Präsident ist? Wie oft haben und Bush und Co. uns angelogen und diese Lügen auch noch zugegeben? Wie oft sind ihre Lügen aufgefliegen? Wie viele Menschen haben sie aus Gier nach Geld und Macht umgebracht, wie viele Leben haben sie zerstört? Wie viele Gesetze haben Bush und Co. gebrochen und es auch noch eingestanden? Wie viele Menschen haben sie durch Folter körperlich und seelisch verwundet? Warum haben sie unsere mutigen jungen Menschen unter falschen Vorspiegelungen in den Irak geschickt und sie dann dort nicht genügend unterstützt? Wie lange wollt Ihr ihnen noch erlauben, alles zu schänden und zu entweihen, was uns als Amerikanern und menschlichen Wesen lieb und teuer ist?

Wir Bürger fordern, dass Ihr als Gewählte, als für die Einhaltung unserer Verfassung Verantwortliche und als Mitglieder der menschlichen Gesellschaft Eure Pflicht tut und den Verbrechen des Bush-Regimes gegen die Menschlichkeit Einhalt gebietet.

Wenn sich am 3. Januar der 110. Kongress konstituiert, werden wir Bürger, weil wir uns zuvörderst auch unserer Verfassung und der Menschlichkeit verpflichtet fühlen, in Eure Büros kommen und Euch sagen, welchen Kurs wir steuern wollen.

Ich bewundere und respektiere Euch beide, und ich weiß, dass Ihr das Richtige tun möchtet. Aber Ihr solltet den Willen des Volkes beachten, sonst werden wir andere Menschen finden, die das tun. Ich hoffe, Ihr glaubt uns, das Ihr uns repräsentieren sollt und nicht die Kriegslobby.

Das Volk will diesmal wirklich einen Wechsel, und wir sind bereit, zu marschieren, zu arbeiten, zu sitzen, zu stehen, zu schreiben, zu reisen, zu schwitzen, zu frieren, uns einsperren zu lassen und laut nach diesem Wechsel zu rufen.

Ein Amtsenthebungsverfahren und die Entfernung aus dem Amt werden sicher nicht von Zaghafte oder Feiglinge gefordert, und beides sind wir nicht. Wir sind mutige und patriotisch gesinnte amerikanische Männer und Frauen, die wissen, dass die politische Spaltung (unseres Volkes), die das Bush-Regime herbeigeführt hat, nur überwunden werden kann, wenn unseren jungen Menschen und dem irakischen Volk Gerechtigkeit widerfährt - für das Sterben und das Elend, das ihnen und der Menschheit aufgebürdet wurde. Unsere Kinder, die so früh in den Tod geschickt wurden, oder den Rest ihres Lebens mit traumatischen Erkrankungen oder Amputationen verbringen müssen, und das irakische Volk schreien nach dieser Gerechtigkeit. Auch die (im Stich gelassenen) Katrina-Opfer sollten nicht vergessen werden. **Die Welt registriert jeden Tag, wer Gerechtigkeit übt, und wenn Bush und Co. nicht ihrer gerechten Strafe zugeführt werden, wird jedes Recht wert- und wirkungslos.**

Tun Sie es für meinen Sohn Casey, tun Sie es für seine Kameraden, tun Sie es für die Menschen im Irak, tun Sie es für die Katrina-Opfer, tun Sie es für unsere Verfassung und damit die Rechtmäßigkeit in den Kongress zurückkehrt, tun Sie es für unser Ansehen in der internationalen Gemeinschaft, tun Sie es einfach, weil das Richtige getan werden muss.

Wir sehen uns am 3. Januar.
Möge bald Frieden sein,
Cindy Sheehan

(Wir haben den Brief komplett übersetzt und mit einigen Anmerkungen und Hervorhebungen im Text versehen. Nach unserem Kommentar drucken wir für unsere Englisch sprechenden Leser auch den Originalbrief ab.)

Unser Kommentar

Alle deutschen Politiker, die ständig fordern, dass die Bundesrepublik treu an der Seite ihrer "amerikanischen Verbündeten" zu stehen habe, sollten die Forderungen Cindy Sheehans beherzigen. Sie spricht, wie die jüngsten Kongress-Wahlen gezeigt haben, für eine ständig größer werdende Mehrheit der US-Bürger.

Wer diese Mehrheit unterstützen will, muss jede offene oder verdeckte Beihilfe zu der fatalen Kriegspolitik der Bush-Administration sofort einstellen. Es wird höchste Zeit, dass die Bundesregierung endlich die Nutzung des deutschen Luftraums und der US-Militärbasen auf deutschem Boden für die völkerrechts- und verfassungswidrigen Angriffskriege in Afghanistan und im Irak verbietet und alle deutschen Soldaten, die diese Kriege im Norden Afghanistans und am Horn von Afrika absichern helfen, sofort zurückzieht. Wenn Frau Merkel und Herr Müntefering das nicht wollen, muss es eben der Bundestag beschließen.

Viele Unterschriften unter den Ramsteiner Appell helfen, diese dringend notwendige Entscheidung schneller herbeizuführen. Drucken Sie sich bitte Unterschriftenlisten aus (unter www.ramsteiner-appell.de) und lassen Sie auch Verwandte, Freunde und Bekannte unterschreiben. Viele Unterschriften machen viel Druck!

Open Letter to Reps Pelosi and Conyers

We the People are Setting the Table Now

By Cindy Sheehan

11/13/06 "[Information Clearing House](#)" -- --

Dear Ms. Pelosi and Mr. Conyers,

I am writing this open letter to you both on the day after Veteran's Day. A day that has so much more meaning to me since my son Casey was KIA in Iraq for absolutely no reason but to line the pockets of the war machine. I cried in front of his symbolic tombstone at Arlington Northeast in Philadelphia and I dreamed of him before I awakened. Casey's "tombstone" was planted in the ground directly across from Liberty Hall which was the birth place of our Republic. How tragic it was to see 2842 tombstones of our brave young people who have been killed by people who are trampling all over our Constitution and making a mockery out of the separations of power and the original intent of that document. 2842 citizens who were willing to volunteer for service and were killed by people who lied to the world to send them to invade and occupy a country in a war of aggression that has killed almost a million Iraqi citizens. How tragic it is that you both, our newly elected Democratic leadership are already talking about abrogating their Constitutional responsibilities, again.

We the people are shocked that you two are already stridently saying over and over again that impeachment is "off the table." Since the historic Nov. 7th elections, I have talked to a boat-load of Americans who want impeachment on the table. We activists worked hard to make these elections about national issues, like the illegal and immoral occupation of Iraq, and the culture of corruption that, especially you, Ms. Pelosi have been railing against for months now. And you, Mr. Conyers, have already written a brilliant and detailed indictment of BushCo. We the people are definitely puzzled by your rhetoric.

We the people put the Democrats back into power because we want to see a change in this country and a rejection of politics as usual. We want politics as unusual. We want to see the issue of impeachment and a speedy and safe withdrawal of our troops from Iraq de-politicized and brought into the realm of "right and wrong" where these issues belong, not "right and left."

We the people are here to tell you that we are the ones that are going to be setting the table, now. For too many years, we have allowed you people, who are just like us and elected by us and from us, to tell us what the agenda will be. Like I told George in a recent letter to him (no response yet, hmm), a sleeping giant has been awakened in this country and we are not falling asleep again just because the Democrats, only with grassroots involvement and commitment, are back in power in Congress.

It turns our stomachs when you talk about "working" with the Republicans. First of all, these people have allowed BushCo free rein in committing their high crimes and misdemeanors and crimes against humanity. Why would you want to work with murderers, liars, and crooks? When one works with criminals, one becomes complicit and culpable for those crimes. We elected you all to be different, not more of the same.

Secondly, and more importantly, BushCo have openly committed egregious crimes which they have all admitted to. The question really isn't: should they be impeached, but why haven't they been impeached, removed from office and criminally charged and tried for these crimes, yet? I believe that when Congressional Representatives and Senators are sworn into office they take an oath to protect the constitution, not to protect, aid, and abet criminals. The investigation and eventual rubber stamp to begin impeachment proceedings

against Nixon was a bi-partisan effort and Nixon wasn't even investigated for the level of crimes that BushCo should be investigated for.

We realize that you have a tremendous and daunting task before you both. We know for six years that your governmental body has been busy giving its power away to a maniac who has abused and misused that power so incompetently and tragically. However, to say that impeachment can't be one of the issues that Congress begins immediate work on is not giving you all enough credit. We know that you can do it! We have confidence in your abilities. Impeachment has been done before in our country and it has never before been so urgent.

How many times has George said that the troops aren't coming home while he is president? How many times has BushCo lied to us and admitted those lies? Or been caught in those lies? How many people have they killed for greed of money and power and how many lives have been destroyed by them? How many laws have BushCo broken and admitted to breaking? How many people have they physically and mentally wounded by torture and by sending our brave young people wrongly to Iraq and not supporting them when they get there? How much longer will you allow them to violate and desecrate everything that we hold dear as Americans and human beings?

We the people demand that you do your duties as officers and protectors of our Constitution and we demand that you do your duties as members of humanity to call a halt to the crimes against humanity of the Bush regime.

When the 110th Congress is seated on January 3rd, we the people, who also have a duty to our Constitution (We the People is the first line) and a duty to humanity will be walking the halls of your offices to tell you what our agenda is and what we want on the table.

I admire and respect both of you and I know you will do the right thing, but you better heed the will of we the people, or we will find other people who will. I hope you do believe that we want you to represent us and not the special interests of the war machine.

We the people are serious about true change this time and we are willing to walk, work, sit, stand, write, travel, sweat, freeze, be arrested, and scream for these changes.

Impeachment and removal from office are not for the squeamish or faint of heart, but we are neither of those things. We are all brave and (p)(m)atriotic Americans who realize that healing of the political divide that has characterized the Bush regime will only begin when our young people and the people of Iraq see justice for all of the death and misery that they have afflicted humanity with. Our children who have been sent to early graves or have to live the rest of their lives with PTSD or missing limbs, and the people of Iraq (not to mention the victims of Katrina) are crying out for this justice. Justice is meted out everyday in our world and if BushCo are not brought to justice then justice loses its meaning and effectiveness.

Do it for Casey, do it for his buddies, do it for the people of Iraq, do it for the people who were devastated by Katrina, do it to bring legitimacy back to Congress and our Constitution, do it to raise our reputation in the international community, do it just because it is the right thing to do.

See you on January 3rd.

Peace soon,
Cindy Sheehan

Activists can contact the potential Madam Speaker at: sf.nancy@us.mail.gov and the potential Chairperson of the Judiciary Committee, Hon. John Conyers, or your personal Congressional Representative at: <http://www.house.gov/writerep/>

Cindy Sheehan is Mother of Casey Sheehan who was KIA in Iraq on 04/04/04 by George's war of terror. Co-founder and President of [Gold Star Families for Peace](#). Founder of Camp Casey Peace Institute. Author of [Peace Mom: A Mother's Journey through Heartache to Activism](#).



Die beiden Veranstaltungshinweise haben aus Cindy Sheehans Website <http://www.gsfp.org/> entnommen.

www.luftpost-kl.de

VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern